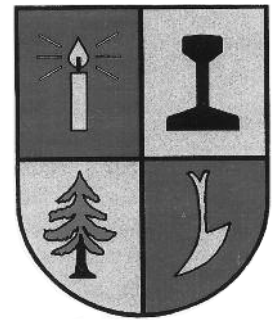


Mitteilungsblatt



der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

März 2018

Nr. 1/2018

Liebe Einwohner(innen),

in der Presse tauchte zuletzt die Gemeinde Wülknitz im Zusammenhang mit dem Thema „Reichensteuer“ auf. Wie reich sind wir denn? Ich möchte diesen Sachverhalt etwas einordnen.

Das sächsische Kommunalfinanzsystem ist richtigerweise auf Ausgleich bedacht. Nicht alle Kommunen haben die gleichen günstigen Voraussetzungen (z. B. Lage an der Autobahn oder im Speckgürtel von Zentren), um eigene Steuereinnahmen – insbesondere

Gewerbesteuer – zu erzielen.

Die „Steuerkraftmesszahl“ einer Kommune ist deshalb das Kriterium, an dem der Freistaat seine Finanzzuweisungen festmacht. Hat eine Kommune wenig Steuereinnahmen, erhält sie vom Freistaat höhere Schlüsselzuwei-

sungen zur Aufgabenerfüllung. Hat sie hohe Steuereinnahmen, erhält sie geringere oder keine Mittel, oder sie muss sogar noch etwas zurückzahlen: die Finanzausgleichsumlage, die sogenannte „Reichensteuer“. Das passiert uns seit 2014. Diese kann man jedoch nicht vermeiden, in dem man extra Investitionen „dagegensetzt“.

D. h. also, unterm Strich sind wir nicht wesentlich besser gestellt als der Durchschnitt der Kommunen, nur dass wir die Einnahmen durch Gewerbesteuer etc. selbst erzielen. Dies kann uns selbstbewusst machen, macht uns aber nicht reich.

Die Aufgabe, den Haushalt jedes einzelne Jahr auszugleichen, ist trotzdem nicht einfach. Noch können wir aber auf einige Rücklagen zurückgreifen, die uns gewisse Spielräume für Investitionen ermöglichen. Hier mit Augenmaß vorzugehen, gehört zur Verantwortung des Gemeinderates.

Reichste Kommunen 2016

Reichensteuer Sachsens finanzstärksten Gemeinden müssen jährlich pro Einwohner eine Umlage zahlen.

Wachau	711,02
Niederdorf	700,20
Boxberg/O. L.	684,69
Nünchritz	442,96
Hartmannsdorf	422,78
Spreetal	420,76
Weißborn/Erzgeb.	393,93
Steinberg	377,33
* Wülknitz	320,90
Stadt Glashütte	274,17

Quelle: Finanzministerium

Ein schönes Osterfest wünscht Ihnen



Ihr Bürgermeister

Hannes Clauß
Hannes Clauß

Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen im Haushaltsplan 2018

Steuererträge	EUR	Transferaufwendungen	EUR
Grundsteuern	177.800	Gewerbesteuerumlage	119.800
Gewerbesteuer	1.300.000	Kreisumlage	575.400
Gemeindeanteil an Einkommensteuer	432.100	Verwaltungsgemeinschaftsumlage	206.721
Gemeindeanteil an Umsatzsteuer	109.500	Finanzausgleichsumlage	224.859
allgemeine Schlüsselzuweisungen	0		
Summe Einnahmen	2.019.400	Summe Ausgaben	1.126.780

Alte Postkartenmotive – Lichtensee



Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss 81/2017

Annahme von Sachspenden der in der Sachdarstellung aufgeführten Firmen in Höhe von 716 Euro für das Jubiläum „20 Jahre Spielburg Streumen“ 2017.

Beschluss 85/2017

Bestellung eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators für das Bauvorhaben „Errichtung Sportgebäude mit Kegelbahn“: Büro IB Quente Grödel zum Preis von 4.748,10 Euro/Brutto.

Beschluss 86/2017

Festlegung der Termine der Sitzungen des Technischen- und Verwaltungsausschusses sowie des Gemeinderates der Gemeinde Wülknitz für das Jahr 2018.

Beschluss 87/2017

Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Errichtung Sportgebäude mit Kegelbahn“, Los 3 – Fenster, Außentüren an die Firma Herfurt Fensterbau GmbH zum Preis von 25.273,82 Euro/Brutto.

Beschluss 89/2017

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben – Umbau der Schweinehaltungsanlage Wülknitz zum Halten von Schweinen nach Vorgaben der EU – (Änderung der Schweinezucht- und -mastanlage durch Umstellung auf das biologische Haltungsverfahren im Zusammenhang der AG Wülknitz eG nach § 16 Abs. 1 BImSchG) auf dem Grundstück mit der Flnr. 313 Gemarkung Wülknitz der Agrargenossenschaft Wülknitz eG.

Beschluss 90/2017

Annahme von Sach- und Geldspenden an die Gemeinde Wülknitz in Höhe von 700 Euro für die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Dorffeste.

Beschluss 92/2017

Zustimmung zur Ausnahme von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen B-Planes „Biogasanlage Lichtensee“ für das Vorhaben – Erweiterung der vorhandenen Biogasanlage in Lichtensee durch Aufstellung einer Gärresttrocknungsanlage und Errichtung eines Lagergebäudes auf den Grundstücken mit der Flnr. 1075/1, 1080 und 1081 Gemarkung Lichtensee.

Beschluss 93/2017

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben – Erweiterung der vorhandenen Biogasanlage in Lichtensee durch Aufstellung einer Gärresttrocknungsanlage und Errichtung eines Lagergebäudes – im Zusammenhang mit dem Antrag der BGA Biogas 2 GmbH nach § 16 Abs. 1 BImSchG auf den Grundstücken mit der Flnr. 1075/1, 1080 und 1081 Gemarkung Lichtensee.

Beschluss 01/2018

Zustimmung zu den Schlussrechnungen zum Bauvorhaben „Ländlicher Wegebau Buschgasse OT Wülknitz“:

- Planungskosten LP 1-8, Örtliche Bauleitung in Höhe von 9.499,06 Euro/Brutto vom Planungsbüro
- Baukosten in Höhe von 90.855,93 Euro/Brutto der Firma Höptner Straßen- und OHG aus Liebschützberg.

Somit Gesamtausgaben in Höhe von: 100.354,99 Euro/Brutto.

Beschluss 02/2018, 06/2018, 07/2018, 08/2018

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit der Flnr. 120/34 Gemarkung Wülknitz, mit der Flnr. 1353/1 und 1353/2 Gemarkung Lichtensee und mit der Flnr. 288/3 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht, wird aber nicht ausgeübt.

Beschluss 03/2018

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht am Grundstück mit der Flnr. 1260/6 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 04/2018, 05/2018

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht an den Grundstücken mit der Flnr. 450a und 924 Gemarkung Lichtensee und mit der Flnr. 774, 848, 906, 914 und 941 Gemarkung Peritz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht. Diese Grundstücke befinden sich in keinem Sanierungs- bzw. Umlegungsgebiet.

Beschluss 09/2018

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Antrag der Energieanlagen Frank Bündig GmbH auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von einer Windkraftanlage des Typs Vestas V-126, 137 m Nabenhöhe, 126 m Roturdurchmesser, 3,45/3,6 MW Nennleistung auf dem Grundstück mit der Flnr. 616 Gemarkung Streumen.

Beschluss 10/2018

Tauschvereinbarung beim freiwilligen Landtausch Streumen – Betonstraße zu THS zum Grundstück mit der Flnr. 396 Gemarkung Streumen.

Beschluss 11/2018

Vergabe der Planungsleistungen für die Leistungsphase 8 (Bauüberwachung) für das Bauvorhaben – Umbau Kita „Spielburg“ an das Architektenbüro Rentzsch, Dresden in Höhe von 10.662,40 Euro/Brutto.

Beschluss 12/2018

Vergabe der Bauleistungen beim Bauvorhaben – Umbau Kita „Spielburg“ in Streumen, Los 1 – Stahlbeton- und Mauerwerksarbeiten an die Firma Bauunternehmen Morgenrot zum Preis von 46.928,74 Euro/Brutto.

Beschluss 13/2018

Vergabe der Bauleistungen beim Bauvorhaben – Umbau Kita „Spielburg“ in Streumen, Los 2 – Metallbauarbeiten an die Firma SHB GmbH Pirna zum Preis von 47.874,83 Euro/Brutto.

Beschluss 14/2018

Vergabe der Bauleistungen beim Bauvorhaben – Umbau Kita „Spielburg“ in Streumen, Los 3 – Trockenbau/Fliesen an die Firma PTF-Bau GmbH aus Meißen zum Preis von 16.384,41 Euro/Brutto.

Beschluss 16/2018

Vergabe der Bauleistungen beim Bauvorhaben – Umbau Kita „Spielburg“ in Streumen, Los 5 – Malerarbeiten an die Firma Gröditzter Hoch- und Ausbau zum Preis von 4.213,58 Euro/Brutto.

Beschluss 17/2018

Vergabe der Bauleistungen beim Bauvorhaben – Umbau Kita „Spielburg“ in Streumen, Los 7 – Sanitärausstattung an die Firma H&R GmbH Zeithain zum Preis von 15.519,18 Euro/Brutto.

Beschluss 18/2018

Abschluss eines Rahmenvertrages zur Fahrbahnreinigung in folge auslaufender Betriebsmittel (Ölspurbeseitigung) mit der Firma Auto Walther.

Beschluss 19/2018

Vergabe der Bauleistungen beim Bauvorhaben – Umbau Kita „Spielburg“ in Streumen, Los 4 – Tischlerarbeiten an die Firma Tischlerei Müller GmbH Röderland zum Preis von 32.925,21 Euro/Brutto.

Beschluss 20/2018

Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben – Errichtung Sportgebäude mit Kegelbahn Los 4 – Trockenbauarbeiten an die Firma Heinrich Schmidt GmbH Co.KG zum Preis von 27.645,24 Euro/Brutto.

Beschluss 21/2018

Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben – Errichtung Sportgebäude mit Kegelbahn Los 5 – Estricharbeiten an die Firma Estrich-Stoll zum Preis von 17.548,68 Euro/Brutto.

Beschluss 22/2018

Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben – Errichtung Sportgebäude mit Kegelbahn Los 6 – Holzfassade an die Firma Zimmerei Himmer zum Preis von 45.595,53 Euro/Brutto.

Beschluss 23/2018

Aufhebung der Ausschreibung beim Bauvorhaben – Umbau Kita „Spielburg“ in Streumen, Los 6 – Förderanlagen, Personenaufzug gemäß § 17 VOB/A abs. 1 Nr. 3.

Beschluss 24/2018

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauBG zum Vorhaben – Errichtung Spänebunker und Lagerplatz – auf dem Grundstück mit der FlNr. 550 Gemarkung Peritz.

Beschluss 25/2018

Berufung von Herrn Tom Gang zum stellvertretenden Gemeindevorstand für die Amtszeit 2018 - 2023.

Beschluss 28/2018

Berufung von Herrn Maik Apitz zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Lichtensee für die Amtszeit 2018 - 2023.

Beschluss 31/2018

Feststellung Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Wülknitz gemäß § 88 c Abs. 2 SächsGemO.

Beschluss 32/2018

Feststellung Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Wülknitz gemäß § 88 c Abs. 2 SächsGemO.

Beschluss 33/2018

Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018.

Informationen aus der Verwaltung

Einladung

Die nächste öffentliche **Gemeinderatssitzung mit Bürgerversammlung** am Montag, dem **9. April, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Wülknitz** hat einen Vortrag/Präsentation mit dem **Thema „Lasst die Alten im Dorf“** zum Inhalt. Dieser wird von der Pflegekordinatorin des Landkreises Meißen, Frau Dagmar Socher, gehalten. Wir wollen damit eine öffentliche Diskussion in Gang setzen, ob oder wie wir als Gemeinde in Zukunft mit dem Thema „Altwerden“ umgehen wollen. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen, die Sitzung wird einen etwas anderen Charakter haben als üblich.

Hannes Clauß, Bürgermeister

Hauptamt

Schöffenwahl 2018

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 und höchsten 69 Jahre alt werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollen über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren.

Interessenten bewerben sich bitte bis zum 31.04.2018 bei der Gemeindeverwaltung Röderaue, Radener Straße 2 in 01609 Röderaue.

Für Fragen steht Ihnen Frau Knabe unter 035263 66814 oder unter knabe@roederaue.de zur Verfügung.

Landkreis sucht Jugendschöffen

Der Landkreis sucht für die Geschäftsjahre 2019 - 2023 Jugendschöffen.

Jugendschöffen nehmen neben den Berufsrichtern an Jugendgerichtsverhandlungen teil und sind – in der Hauptverhandlung – mit dem Berufsrichter gleichberechtigt, sowohl bei der Urteilsfindung als auch bei der Festsetzung des Strafmaßes.

Das Kreisjugendamt, zu dessen Aufgaben die Bewerbersuche gehört, möchte allen Interessenten Mut machen und ausdrücklich darauf hinweisen, dass keine juristischen Vorkenntnisse erforderlich sind. Gesucht werden keine Fach-

leute, sondern aufgeschlossene Menschen im Alter zwischen 25 und 69 Jahren aus allen Bereichen der Gesellschaft. Voraussetzung ist lediglich der Wohnsitz im Landkreis Meißen sowie erzieherische Erfahrung in dem Umfang, wie sie Eltern oder Großeltern besitzen.

Bewerber/innen, die die Voraussetzungen für ein Jugend-schöffenamts erfüllen, werden in eine sogenannte Vorschlagsliste aufgenommen, über die dann der Jugendhilfeausschuss am 5. Juni 2018 zu befinden hat. Nach diesem Beschluss wird die Liste öffentlich ausgelegt, bevor der Wahlausschuss über die ab 1. Januar 2019 tätigen Schöffen entscheidet.

Bewerbungen für dieses Ehrenamt nimmt das Kreisjugendamt, Loosestraße 17/19, 01662 Meißen, bis zum 30. April 2018 entgegen. Ansprechpartner dort ist Frau Herzog, Tel. 03521/725-3202 (kreisjugendamt@kreis-meissen.de). Die entsprechenden Bewerbungsformulare erhalten Sie ebenfalls beim Kreisjugendamt bzw. über die Homepage des Landratsamtes (kreis-meissen.org) unter „Aktuelles aus dem Landkreis“.

Bundesfreiwilligendienst

Wer hat Interesse am Bundesfreiwilligendienst?

Die Gemeinde Wülknitz sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die sich im Bereich des Bundesfreiwilligendienstes verwirklichen wollen.

Die Dauer des Einsatzes beträgt 12 Monate. Sie können sich für die Einsatzstellen Kinderhaus Streumen; Sportanlagen und Spielplätze; Bürgerbüro/Chronik bewerben.

Voraussetzungen für den Einsatz beim Bundesfreiwilligendienst sind: Alg II.-Bezieher, Altersrentner oder Sie sind Nicht-Leistungsbezieher und ihre letzter Bundesfreiwilligendienst ist mindestens 5 Jahre her.

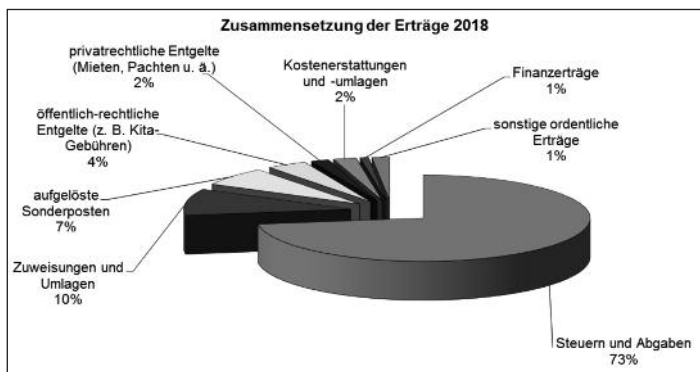
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, schriftlich, per E-Mail (dana.ickert@roederaue.de) oder persönlich und wir stehen Ihnen bei Fragen gern in einen persönlichen Gespräch zur Verfügung. Ansprechpartner: Frau Ickert, Tel. 035263 66841

Kämmerei

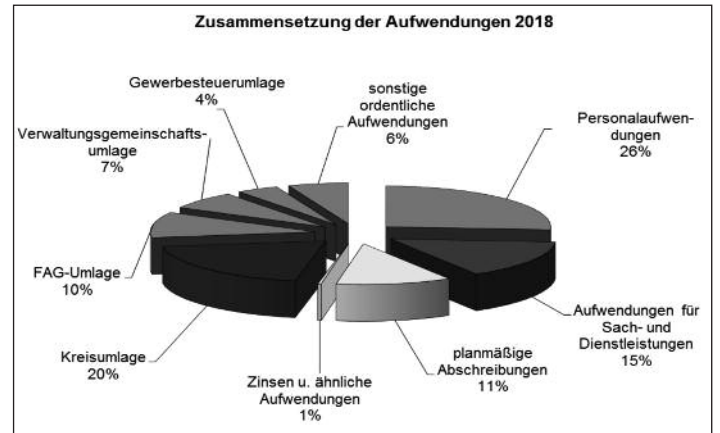
Haushalt 2018

Am 5. März hat der Gemeinderat Wülknitz den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das laufende Jahr beschlossen. Hier einige Kernaussagen:

Auch in diesem Jahr bleiben die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuern konstant. Dabei muss die Gemeinde Wülknitz auch 2018 ohne Schlüsselzuweisungen vom Freistaat



auskommen, da die Steuereinnahmen über dem im Sächsischen Finanzausgleichsgesetz (SächsFAG) normierten Bedarf liegen. Stattdessen müssen auch in diesem Haushaltsjahr 40 % des nach dem SächsFAG ermittelten Unterschiedes zwischen Steuerkraft und -bedarf als Finanzausgleichsumlage (FAG) gezahlt werden. (siehe 1. Seite)



Bereits im vergangenen Haushaltsjahr war eine Kreditaufnahme in Höhe von 300 TEUR vorgesehen, welche erst in diesem Jahr realisiert wird. Der Kredit ist zur anteiligen Finanzierung des geplanten Sportgebäudes mit Kegelbahn vorgesehen (siehe unten).

Die Verschuldung der Gemeinde Wülknitz wird sich damit zum Ende des Jahres voraussichtlich auf 262 EUR/Einwohner (Richtwert für eine hohe Verschuldung: 850 EUR/Einwohner) erhöhen.

Nachfolgend die finanziell bedeutsamsten Investitionen im Haushaltsjahr 2018 (FM = Fördermittel):

Bezeichnung der Maßnahme	Auszahlungen EUR	Einzahlungen			Eigenmittel EUR
		Zuwendungen EUR	Beiträge EUR	Kredit EUR	
Errichtung eines Sportgebäudes mit Kegelbahn, Wülknitz	1.172.554	563.367	0	300.000	309.187
Umbau Kita Streumen	233.239	105.800	0	0	127.439
Ausbau Straße zur Feuerwehr Wülknitz	80.000	56.000	5.000	0	19.000
Erneuerung Straßenbeleuchtung Peritz	65.000	29.000	0	0	36.000

Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit der Gemeinde im Jahr 2018 liegt bei der Errichtung des Sportlerheimes mit Kegelbahn im Ortsteil Wülknitz. Mit der seit langem größten Investition soll die derzeit vorhandene Kegelbahn ersetzt werden. Diese befindet sich auf fremden Grund und Boden und ist stark sanierungsbedürftig. Die durch den Abriss des bestehenden Sportlerheimes weggefallenen Funktionsräume werden in das neue Gebäude integriert. Es ist vorgesehen, dass Objekt nach Fertigstellung dem hiesigen Sportverein zu verpachten. Die erforderlichen Eigenmittel sollen teilweise mit Kredit finanziert werden (siehe oben).

Für den erforderlichen Umbau der Kindertagesstätte in Streumen werden voraussichtlich 233 TEUR benötigt. Zur Finanzierung sollen die Mittel aus der VwV Investkraft herangezogen werden. Es verbleiben Eigenmittel i. H. v. 127 TEUR. Beide Maßnahmen waren bereits im Haushaltsplan 2017 verankert, konnten aber im vergangenen Jahr nicht mehr realisiert werden.

Bodo Mischke, Kämmerer

Bauverwaltung

Stand Errichtung neues Sportgebäude

Nachdem in der Zeit vom 15.01.-07.02.2018 das ehemalige Vereinsgebäude/Hortgebäude abgerissen wurde, erfolgten in den letzten Februartagen erste Gründungsarbeiten wie Aushub und Aufbringung einer Sauberkeitsschicht.



Nach witterungsbedingter kurzer Unterbrechung wurde mit den Vorbereitungsarbeiten für das Erstellen der Bodenplatte begonnen. Dabei handelt es sich um Schalungs- und Bewehrungsarbeiten für die Errichtung der Punktfundamente. Die Planung sieht vor, dass die Bodenplatte bis Ende März fertiggestellt ist und nach Ostern mit dem Holzbau begonnen werden kann.

Vom Fortschritt im aktuellen Baugeschehen kann sich jeder jederzeit persönlich selbst vor Ort überzeugen

Neue Straßenbeleuchtung für Peritz

Die Gemeinde Wülknitz saniert die Straßenbeleuchtungsanlage in Peritz. Der Auftrag dazu wurde an die Firma ETH Elektrotechnik Hoppe GmbH vergeben. Dabei werden 53 Leuchten mit LED-Technik an vorhandene Energieversorgungsmasten oder neue Alumasten montiert. Die Planung übernahm die ENSO NETZ GmbH. Diese übernimmt auch die Bauüberwachung des Vorhabens. Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung soll Ende Mai 2018 abgeschlossen sein. Durch die modernen LED-Leuchten werden 76 % Energie gespart und damit auch CO₂. Zu diesem Einsparpotential trägt auch das Dimmen von 34 Leuchten auf 50 % Leistung in der Zeit von 22.00-5.00 Uhr bei.

Martin Bogusch, Wülknitz
Projektentwicklung Enso

Nutzung öffentlicher Grünflächen

Die Gemeinde hat in ihren 6 Ortsteilen eine Vielzahl an Grünfläche zu pflegen. Um den Aufwand zu reduzieren, soll ein Teil der Flächen künftig extensiv genutzt, d. h. nur ca. 2 x im Jahr gemäht werden. Das hat auch schöne Nebeneffekte: Gräser und Wildblumen blühen, beleben das Ortsbild und bieten Nahrung für Insekten und Bienen.

Gleichzeitig bieten wir Interessenten an, öffentliche Grünflächen zu Futterzwecken bzw. zur Heuverwertung zu nutzen. Interessenten melden sich bitte beim Bauhofleiter Andreas Schneider (bauhof@gemeinde-wuelknitz.de bzw. Tel. 0174 3079593).

Sturmschäden



Von großen Sturmschäden an Gebäuden wurde die Gemeinde im Januar verschont. Bäume fielen jedoch einige, u. a. 10 Kiefern auf dem Damm am Sportplatz.

Ordnungsamt

Der Frühling naht und es ist an der Zeit den Garten vom Laub/Gehölz zu befreien. Dies wollen wir zum Anlass nehmen und sie darauf hinweisen, was dabei zu beachten ist. Die Regelungen der Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV) finden bei der Entsorgung von pflanzlichen Abfällen entsprechend Anwendung.

Pflanzenabfallverordnung

**Vollzitat: Pflanzenabfallverordnung
vom 25. September 1994 (SächsGVBl. S. 1577)**

§ 2

Landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Abfälle, Abfälle von gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, von Parks, Grünanlagen und Friedhöfen

- (1) Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen anfallen, dürfen durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden. Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken anfallen, dürfen auf die im Satz 1 bestimmte Art und Weise auch auf anderen Grundstücken entsorgt werden, soweit dies im Rahmen der ordnungsgemäßen landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Grundstücksnutzung erforderlich ist. Dies gilt für das Kompostieren von in Gartenbaubetrieben anfallenden pflanzlichen Abfällen entsprechend. Geruchsbelästigungen sollen vermieden werden.
- (2) Ist eine Entsorgung der pflanzlichen Abfälle auf die in Absatz 1 beschriebene Weise nicht möglich, sind sie möglichst durch eine geeignete mechanische Behandlung, wie beispielsweise Häckseln oder Schreddern, aufzubereiten und sodann nach Absatz 1 zu entsorgen. Bei der Aufbereitung sollen Lärmbelästigungen vermieden werden.

§ 4

Ausnahmeregelung für pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken

- (1) Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken können ausnahmsweise verbrannt werden, wenn eine Entsorgung nach § 2 oder eine Nutzung der von der entsorgungspflichtigen Körperschaft durch Satzung anzubietenden Entsorgungsmöglichkeiten nicht möglich oder nicht zumutbar ist.
- (2) Dabei ist zu beachten:
1. durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug,
 2. zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden,
 3. das Verbrennen ist vom 1. bis 30. April und vom 1. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8 und 18 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich zulässig.
 4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 -
 -
 -
- c) 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

Ruslan Brandt

Schandfleck in der Landschaft

Nicht nur Pflanzabfälle sind ordnungsgerecht zu entsorgen, auch illegal entsorgter Müll und Unrat hat im öffentlichen Gelände nichts zu suchen.

Es verschandelt die Umwelt und führt zu Mehrkosten, die die Allgemeinheit, also wir alle, zu tragen hat.

Wer kann Angaben zur Herkunft der illegalen Ablagerungen machen, wie hier am Kanal in Wülknitz?



Bürgerbüro

2. Treff zur Übergabe des Begrüßungsgeldes

Zum 2. Mal fand am 07. Februar 2018 die Übergabe des Begrüßungsgeldes durch den Bürgermeister, Herrn Clauß für unsere im 2. Halbjahr 2017 geborenen Babys statt.



10 Eltern hatten einen Antrag auf Auszahlung des Begrüßungsgeldes abgegeben und waren im Kreativraum der Kindertagesstätte „Spielburg“ Streumen mit ihren Babys erschienen. Diesmal waren es 3 Jungen und 7 Mädchen. Bei einer lockeren Vorstellungsrunde und einem kleinen Frühstück überreichte der Bürgermeister jeweils einen Drogeriemarktgutschein sowie 50 Euro in bar. Die Eltern konnten sich dann austauschen und ihre Kleinen im Bällebad tummeln lassen.

Für 2018 können auch wieder für alle Neugeborenen in Wülknitz wohnhaften Babys im Bürgerbüro der Gemeinde Wülknitz Anträge abgeholt werden.

Steffi Damm

Ehrenamt

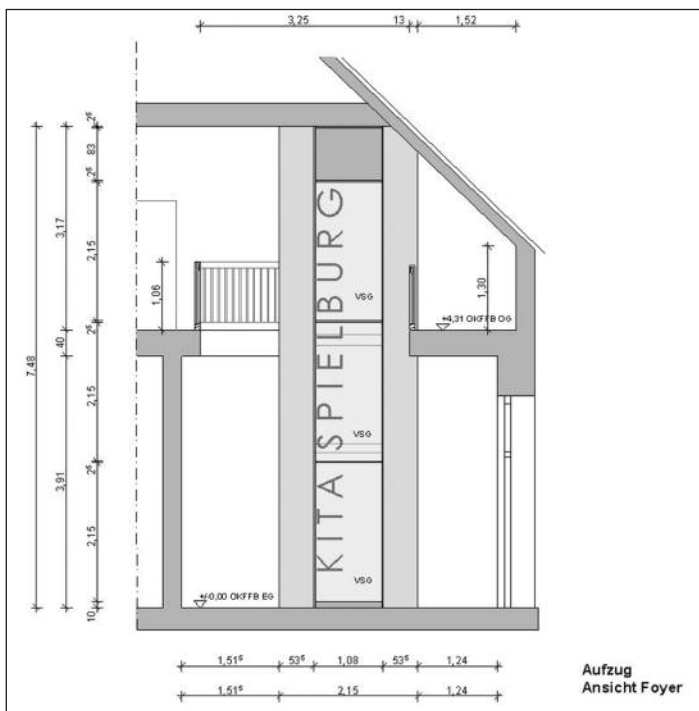
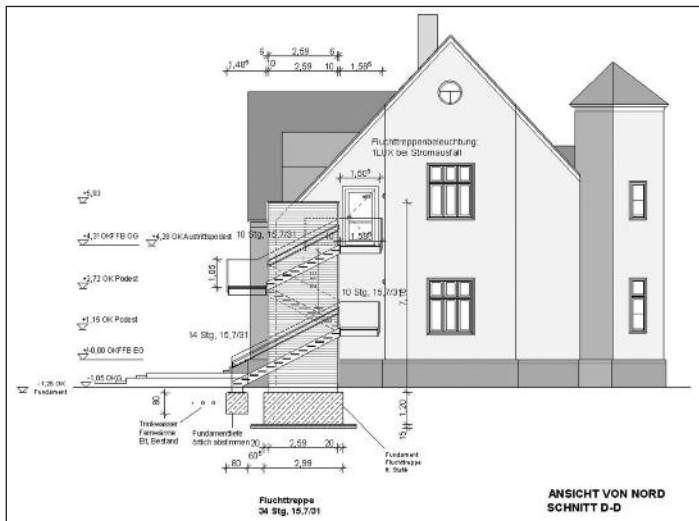
In der Gemeinderatssitzung am 05.02. wurden für besondere ehrenamtliche Leistungen durch den Gemeinderat gewürdigt:

1. Herr **Erich Wolf** für 55 Jahre ununterbrochene Betreuung der Gemeindebücherei.
2. Frau **Allmuth Sandig** und Herr **Marco Wermann** für die intensive Betreuung der in der Gemeinde lebenden iranischen Asylbewerber, für deren Sprachförderung und Integrationsbegleitung.

Umbaumaßnahmen Kita „Spielburg“

Über das Programm „Brücken für die Zukunft“ gefördert, beginnen derzeit folgende Umbauten:

- Errichtung einer breiteren Feuerschutztreppe
- Erweiterung und Erneuerung von 2 Sanitärräumen im Obergeschoss
- Einbau eines Personenaufzuges im Bereich Foyer/Garderobe



Während der Umbauarbeiten werden 1-2 Gruppen vorübergehend im Kreativraum und in mobile Wohn-Sanitär-Container im Garten untergebracht.

Natur und Landschaft

Dorfanger Peritz

Zur weiteren Diskussion bezüglich der Angergestaltung laden wir alle Eigentümer von Flächen im Dorfanger und Anlieger sowie an der Dorfgestaltung interessierte Bürger für **Donnerstag, den 12. April, 18.30 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Peritz ein.

Der von der Gemeinde beauftragte Landschaftsplaner Prof. Fischer aus Dresden wird dazu einige Vorschläge präsentieren.
Hannes Clauß, Bürgermeister

Ausgleichsmaßnahme für neues Windrad am Kanal in Streumen

Für das neu errichtete Windrad der ENSO wurde am Kanalweg Streumen Ziegeldammbrücke die verwilderte Benjes-

hecke beräumt und geschreddert sowie eine 300 m lange Baumreihe gepflanzt und mit Wildschutzzaun versehen. Die Maßnahme hat einen Wertumfang von ca. 30 TEuro und muss vom Bauherrn des jeweiligen Windrades getragen werden.



Heckenpflege

Feldhecken sind ein wichtiges Element in der Landschaft: Windschutz, Einstand für Wild, Lebensraum für Vögel und Insekten, Wohltat für's Auge. Sind sie in die Jahre gekommen, droht Verkahlung. Das sogenannte „auf den Stock setzen“ ist eine geeignete Methode für die Verjüngung und den Neuaustrieb der Gehölze. Dies wird – beginnend im vergangenen Winter – abschnittsweise innerhalb von 3 Jahren entlang der Betonstraße zwischen Peritz und Koselitz durch die Agrargenossenschaft Wülknitz gemacht. Gefördert wird diese Naturschutzmaßnahme durch die EU-Richtlinie „Natürliches Erbe“. Ebenso geschieht die Pflege der Kopfweiden an der Rietzsckke zwischen Kanal und Peritz.





Dorfgestaltung Haus – Hof – Garten

Pflanzt einen Baum – einen Laubbaum!

In den alten Dorfkernen findet man ihn häufig noch: den Haus- oder Hofbaum, der die Einfahrt markiert oder auf der Hofmitte plaziert ist.



Der Baum musste das Haus überragen, im Sommer kühlen Schatten spenden, im Winter jedoch das Licht durchlassen, mit Laub, Blüte, Früchten und Herbstfärbung die Jahreszeiten anzeigen, bei kurzen Regnen einen Schirm bieten und mit dem Rauschen der Blätter den Wind melden. Neben dem Nutzen für das einzelne Grundstück tragen die Baumkronen maßgeblich zur Gestaltung des Dorfbildes bei.

Wenn Sie dazu einen Beitrag leisten wollen, dann pflanzen Sie eine Linde, einen Nussbaum, eine Esche oder einen Obstbaum (Hochstamm).
H. Clauß

Informationen des AZV Röderau

Der Abwasserzweckverband Röderau informiert

1. Übersicht über die Jahresschmutzwassermengen im Entsorgungsgebiet Wülknitz 2000 - 2017

Die Entwicklung der Jahresschmutzwassermengen zeigt, dass nach erheblichem Rückgang des Abwasseranfalls in den Jahren 2000 bis 2008 zukünftig von einer konstanten Abwassermenge ausgegangen werden kann. Das ist positiv zu bewerten.

	2000	2008	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Wülknitz	23.783	19.677	20.103	19.807	20.765	21.321	21.686	21.817	22.190
Streumen	5.919	5.580	5.867	5.641	5.498	5.267	4.619	5.316	5.147
Peritz	6.543	5.895	6.281	6.153	6.530	6.452	6.556	6.201	6.093
Lichtensee	11.681	9.287	9.704	9.675	10.197	10.166	10.487	10.066	10.162
Heidehäuser	3.405	3.107	2.705	2.711	2.916	2.894	2.857	2.657	2.717
Tiefenau	0	0	1.138	3.179	3.186	3.054	3.165	3.034	3.142
Gesamt	51.331	43.546	45.798	47.166	49.092	49.154	49.370	49.091	49.381

2. Neubau Hauptpumpwerk Streumen

Wie bereits im Mitteilungsblatt 03/2017 informiert, beabsichtigt der AZV den Neubau des Hauptpumpwerkes in Streumen.

Baubeginn: voraussichtlich III. Quartal 2018

Voraussetzung: Bereitstellung der beantragten Fördermittel

Kosten: ca. 145 TEUR

Für den Einbau des Schachtkörpers und Umverlegung der Kanalisation (Tiefe ca. 5,50 m!) ist ein Grundwasserabsenkung notwendig. Dafür benötigt man eine wasserrechtliche Genehmigung vom Landratsamt Meißen. Zur Beantragung dieser Genehmigung bedarf es eines Baugrundgutachtens mit Aussage über die bestehenden Wasserverhältnisse.

Diese Arbeiten werden bereits im Vorfeld, voraussichtlich Monat April 2018, durchgeführt.

Gundolf Pohl, AZV Röderau

Servicetage des Finanzamtes Meißen in Riesa 2018

Die Servicetage finden im Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Meißen in **01589 Riesa, Heinrich-Heine-Straße 1**, jeweils donnerstags am **05.04., 19.04., 03.05., 17.05. und 31.05.2018** in der Zeit von **8.30-18.00 Uhr** statt.

Es werden nur folgende Leistungen angeboten:

- Ausgabe von Broschüren und Vordrucken
- Annahme von Steuererklärungen
- Annahme von Lohnsteuerermäßigungsanträgen
- Annahme von Anträgen zur Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale
- Annahme von sonstigen Schriftstücken und Belegen.

Das Finanzamt weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Servicetagen nur um die genannten Leistungen gehen kann. Wer darüber hinausgehende Fragen hat, wendet sich bitte direkt an das Finanzamt (Telefon 03521 7180).

Rentenberatung

Das Versicherungsamt des Landkreises Meißen bietet in der Gemeinde Wülknitz eine kostenfreie Rentenberatung an und unterstützt Sie bei der Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen aus der Deutschen Rentenversicherung
Ansprechpartnerin: Frau Thumser, Tel. 03521-7253127, Landratsamt Meißen, Kreissozialamt/Versicherungsamt

Nächster Termin in Wülknitz

Donnerstag, 26.04.2018, 9.00 Uhr Gemeindeamt Wülknitz
Bitte vereinbaren Sie eine konkrete Uhrzeit unter Tel. 035263-67689.

Kita „Spielburg“ Streumen

Fasching in der Spielburg

Zum Ende der Wintersaison öffnete auch dieses Jahr wieder die Spielburg ihre Pforten zur gemeinsamen Faschingsfeier. Punkt 8 Uhr begrüßte die Gepardenmutter, Leiterin Ines Buhler, alle großen und kleinen Jecken zum gemeinsamen Frühstück und stellte für alle Kinder traditionell genügend Quarkbällchen sowie Pfannkuchen zur Verfügung.



Kurze Zeit später erhellte lautes, fröhliches Singen und Gelächter die Räume der Spielburg und es begann eine lustige Vorstellungsrunde aller Kostüme. Feuerwehrmänner, Prinzessinnen, Superhelden, Elfen und verschiedene Tiere gingen auf eine Zauberreise, rutschten auf einer Riesenrutsche, spielten verschiedene Spiele, tanzten, sangen und lachten in dieser tollen stimmungshaften Atmosphäre.

Die Mäusekinder zogen sich in ihr Gruppenzimmer zurück und feierten in ruhiger und sicherer Umgebung mit ihren Erzieherinnen, jeder Menge Luftschlangen, Konfetti und einem großen Bällebad diesen besonderen Tag.

Während des gesamten Vormittages durften sich die Kinder an einem reichhaltigen Buffet bestehend aus verschiedenem Obst, Gemüse, Würstchen, Naschereien und ausreichend Getränken stärken.

Des Weiteren flitzte ein „Bon-Bon-Mann“ auf schnellen Sohlen durch die Spielburg, dem die Kinder hinterher eilten, um ihm die Leckereien zu entreißen.

Besonderen Dank gilt Frau Töpfer, für die Herstellung einer Pinata, die den Kindern nach etlichen kräftigen Schlägen zum krönenden Abschluss ein weiteres Lächeln ins Gesicht zauberte.

Ebenfalls bedanken wir uns bei Frau Häslich, die für uns an diesem Tag die schönen Erlebnisse und Momente auf zahlreichen Bildern festhielt.

Nun freuen wir uns auf den bevorstehenden Frühling, um das nächste Projekt zu beginnen.

Das Team der „Spielburg“ Streumen wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesundes Osterfest.

Linda Grötschel

Feuerwehr

Jahreshauptversammlung Feuerwehr

Die erste gemeinsame Jahreshauptversammlung der beiden Ortsfeuerwehren Wülknitz und Lichtensee mit ihren Löschruppen Streumen und Tiefenau fand am 2. Februar auf dem Saal des Gasthofes Lichtensee statt. Gemeindefeuerwehrleiter Maik Aritz verlas seinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017, illustrierte diesen mit Fotos und konnte dabei auf insgesamt 13 Einsätze und eine Einsatzübung im Gemeindegebiet zurückblicken, darunter zwei Brände und drei Verkehrsunfälle. Die Ortswehrleiter, Löschruppenführer und Jugendwarte berichteten von zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Lobende Worte fand der stellvertretende Kreisbrandmeister Sax insbesondere für die hervorragende Jugendarbeit unserer Feuerwehren. Nach den umfangreichen Berichten folgte der zeremonielle Teil: Die Wettkämpfer aus Wülknitz nahmen den Wanderpokal des Bowlingkreismeisters in Empfang. Sechs neue Kameraden wurden offiziell in die Reihen der Aktiven aufgenommen, darunter mit Daniela Kusche, Nora Kusche und Carolin Ausflug drei Kameradinnen aus der Jugendfeuerwehr. Dieter Schönitz (LG Tiefenau) tritt nach 47 aktiven Dienstjahren in die Altersabteilung über. Des Weiteren erhielten mehrere Kameraden ihre verdienten Beförderungen, nachdem sie im vergangenen Jahr die erforderlichen Pflicht- bzw. Sonderlehrgänge absolviert haben. Für langjährigen Dienst in der Feuerwehr wurden ausgezeichnet: Uwe Sommer (FF Lichtensee) und Thomas Tietze (LG Tiefenau) für 30 Jahre, Dieter Altmann (LG Tiefenau) für 40 Jahre, Reimund Sommer (FF Lichtensee) für 50 Jahre und Eginhard Siemt (LG Streumen) für 60 Jahre. Im Rahmen der Versammlung wurde auch die Wehrleitung und der Ortswehrleiter der Feuerwehr Lichtensee neu gewählt. Alle angetretenen Kandidaten gehörten bereits zur Leitung und dürfen ihre Arbeit in den nächsten fünf Jahren gemeinsam fortsetzen. Außerdem wurde Tom Gang (FF Lichtensee) durch die Versammlung zum stellvertretenden Gemeindefeuerwehrleiter gewählt.





Für die geleisteten Stunden und die Einsatzbereitschaft bedanke ich mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Kameraden. Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Prämisse, dass wir von allen Einsätzen vollzählig und gesund zurück kommen. Maik Apitz

Osterfeuer Tiefenau und Lichtensee

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein großes Osterfeuer im Tiefenauer Park. Wie im vergangenen Jahr richten die Kameraden der Tiefenauer Feuerwehr mit Unterstützung der Lichtenseer am Gründonnerstag die traditionelle Veranstaltung aus. Gezündet wird ca. 19 Uhr. Für alle Kinder ist wieder eine kleine Überraschung geplant.



Maik Apitz

Elbe-Röder-Dreieck

Neue Natur- und Landschaftsführer im Elbe-Röder-Dreieck

Am 24.3.2018 endete mit einem kleinen feierlichen Abendempfang die Ausbildung von Natur- und Landschaftsführern im Elbe-Röder-Dreieck. Der Empfang wurde vom Vereinsvorsitzenden des Elbe-Röder-Dreiecks Herrn Jochen Reinicke eröffnet, bevor die sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LANU) die Zertifikate aushändigte.

Die 15 Teilnehmer/Innen absolvierten seit Oktober 2017 zahlreiche Theorie- und Praxiseinheiten rund um das Thema Naturschutz und Gästeführungen. Sie erlangten nun ihr Zertifikat, indem jeder Teilnehmende eine individuelle Landschaftsführung konzipierte und einem Prüfungskomitee praktisch präsentierte.

Die engagiertesten Landschaftsführer stehen fortan als Ansprechpartner und Gästeführer für Naturthemen zur Verfügung. Dafür wurde beim Abendempfang ein kleines Jahresprogramm für Naturerlebnistouren 2018 veröffentlicht sowie die neuen Gesichter vorgestellt. Zukünftig soll außerdem eine Buchung auf Anfrage über Tourismusstellen möglich sein. Bedarf ist durchaus vorhanden: Landschaftsbereiche wie Röderauwald oder Seußlitzer Grund ziehen Naherholungssuchende und Touristen auch über die Regionsgrenzen hinaus an.



Bei Exkursionen – wie hier auf dem Heidepfad Gohrschheide – konnten sich die TeilnehmerInnen vieles von Experten anschauen.

Fünfzehn LEADER-Fördervorhaben ausgewählt

Der Koordinierungskreis als regionales Entscheidungsgremium zur LEADER-Förderung im Elbe-Röder-Dreieck hat am 22.02.2018 wieder über LEADER-Fördervorhaben beraten. Zu der vorab gelaufenen Einreichungsrunde waren insgesamt 15 Fördervorhaben beim Regionalmanagement eingereicht worden. Nach ausführlicher Diskussion und Bewertung der Vorhaben hat der Koordinierungskreis alle eingereichten Vorhaben als förderwürdig ausgewählt.

Volle Zustimmung fanden zwei Anträge von jungen Familien, eine leerstehende Scheune in Marksiedlitz zum Wohnen umzunutzen sowie ein leerstehendes Wohnhaus in Glaubitz zu sanieren. Mit Fördermitteln unterstützt werden ebenfalls die Wiedernutzung eines Wohnhauses in Skäßchen und die Umnutzung einer Scheune zum Wohnen in Gohlis.

Weiterhin wurden sechs kommunale Projekte befürwortet, so zum Beispiel die Sicherung der Standfestigkeit der Heinrichsburg in Diesbar-Seußlitz durch die Gemeinde Nünchritz und zwei Straßenbauvorhaben. Darüber hinaus haben auch zwei Vorhaben von Vereinen aus dem Elbe-Röder-Dreieck ein positives Votum erhalten. – Der SV Einheit Zeithain e.V. möchte einen Teil seines Vereinshauses sanieren; der Kleingärtner Pulsen e.V. plant, eine brachliegende Parzelle in der Kleingartenanlage in Pulsen als Dreigenerationen-Garten entwickeln.

Die bestätigten Vorhaben binden knapp 910.000 Euro Fördermittel. Die Vorhabenträger können nun ihre Förderanträge mit der positiven Auswahlentscheidung des Koordinierungskreises beim Landratsamt Meißen als zuständige Bewilligungsbehörde stellen.

Die nächste Einreichungsrunde für Fördervorhaben läuft vom 26.03.2018 bis 07.05.2018. Eingereicht werden können Vorhaben zu allen fünf Handlungsfeldern unserer LEADER-Entwicklungsstrategie Elbe-Röder-Dreieck.

Für Rückfragen und Beratungen zur LEADER-Förderung im Elbe-Röder-Dreieck steht Ihnen Frau Schober vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel. 035265/51270 oder Mail: rm@elbe-roeder.de zur Verfügung.



„Hausgemachtes“ in Zabeltitz

Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. lädt am Dienstag, 1. Mai 2018, gemeinsam mit der Zabeltitz-Information und der Stadt Großenhain zum 8. Regionalmarkt „HAUSGEMACHT – Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“ ein. Nach 2012 wird der Regionalmarkt in diesem Jahr nun schon zum zweiten Mal in Zabeltitz stattfinden. Vom Bauernmuseum bis zum Palais Zabeltitz können sich die Gäste dabei auf ausgewählte regionale Händler, Handwerker und Künstler freuen.

Eine Ausstellung heimischer Tierrassen, musikalische Unterhaltung und viele Angebote für Jung und Alt laden die Besucher über den ganzen Tag verteilt zum Verweilen ein.

Interessierte Aussteller, Händler und (Hobby-)Künstler können sich bei Frau Vetter vom Elbe-Röder-Dreieck e.V. unter Tel. 035265/51203 oder Mail: vetter@elbe-roeder.de melden.

Weitere Informationen zu den Händlern, Ausstellern und dem bunten Rahmenprogramm erhalten Sie hier zu einem späteren Zeitpunkt oder unter www.elbe-roeder.de.

Am 6. Mai 2018 wird wieder angeradelt

Das nun schon 7. gemeinsame Anradeln des Elbe-Röder-Dreiecks und der Stadt Riesa wird am Sonntag, 6. Mai 2018, stattfinden. Gestartet wird an den bekannten Punkten Gröditz, Riesa, Zabeltitz und Zeithain. Gemeinsames Endziel aller Touren ist in diesem Jahr Raden. Dort wird das Radlerfest anlässlich der offiziellen Saisonöffnung des Grünen Klassenzimmers in der Backscheune Raden gefeiert.

Auf die Radler warten hier viele interessante Sachen, wie bspw. Schauvorführungen alten Handwerks und die Pflanzung vom Baum des Jahres. Weiterhin bieten ausgesuchte regionale Händler ihre Produkte an. Nähere Informationen zu den Routenverläufen, Infopunkten auf der Strecke sowie dem Radlerfest erhalten Sie hier zu einem späteren Zeitpunkt oder unter www.elbe-roeder.de.

TU Dresden untersucht Kleingewässer im Elbe-Röder-Dreieck

Namensgebend für die LEADER-Region Elbe-Röder-Dreieck sind die Flusslandschaften der Elbe und Röder mit ihren zahlreichen Zuflüssen. Das Thema Hochwasserprävention und Gewässerrenaturierung ist daher eines der zentralen Ziele in der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region. Dabei spielen vor allem die kleinen Gewässer und wasserführenden Gräben für die Kommunen eine große Rolle.

Hier setzen nun Studenten des Studienganges Geographie der TU Dresden an. Ziel der aktuellen Projektarbeit im Modul Landschaftsökologie ist es, die Gewässerstruktur im Gelände zu kartieren. Aus Informationen z. B. zum technischen Verbau, zum Uferbewuchs oder zur Nutzung des Gewässerstrandstreifens können schließlich Erkenntnisse zum Unterhaltungsaufwand sowie zum Renaturierungsbedarf abgeleitet werden.

Bei den Geländeerhebungen im ersten Quartal 2018 kann es vereinzelt vorkommen, dass Studenten Felder und Wiesen betreten, um die Gewässer zu untersuchen. Dies ist mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Die Ergebnisse sollen dann im Sommer präsentiert werden.

Ansprechpartner im Regionalmanagement und Betreuer der Studenten ist Falko Haak, welcher sich seit September 2016

als Projektmanager Landschaftspflege um das Handlungsfeld Natur und Umwelt in der LEADER-Region kümmert.

„Ich erhoffe mir konkrete Handlungsempfehlungen, die es ermöglichen, mit den Kommunen Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung der Gewässer zu entwickeln. Uns stehen nur sehr begrenzt Fördermittel zur Verfügung, sodass wir nach Bereichen suchen, wo das Geld eine möglichst große Wirkung entfalten kann.“

Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Lichtensee



Teilnehmergemeinschaft
Flurbereinigung Lichtensee

Der Vorstandsvorsitzende

Information über Wertermittlungsarbeiten in der Feldflur

Im Verlauf der Flurbereinigung in Lichtensee werden jedem Teilnehmer (= Grundstückseigentümer und/oder Erbbauberechtigter im Verfahrensgebiet) für seine eingebrachten Flurstücke wertgleiche, neu vermessene Flurstücke zugeteilt. Eine wichtige Grundlage dafür ist die Wertermittlung der beteiligten Flächen.

Dazu nehmen voraussichtlich am 06., 09., 11., 12. und 13. April 2018 Vorstandsmitglieder der Teilnehmergemeinschaft, Mitarbeiter der Flurbereinigungsverwaltung des Landkreises, Bewirtschafter sowie insbesondere zwei neutrale, auswärtige landwirtschaftliche Sachverständige die Bewertung des Bodens mit Spaten und Bohrstock in der Feldflur vor.

Bei der Bewertung der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke kommt es vor allem auf die Feststellung der natürlichen Ertragsfähigkeit des Bodens an, die im Wesentlichen von der Bodenbeschaffenheit abhängig ist. Grundlage für die Bewertung der Bodenbeschaffenheit bilden zuerst die Ergebnisse der Reichsbodenschätzung aus den Jahren 1937 und 1939. Diese werden insofern bei den örtlichen Arbeiten auf weitere Anwendbarkeit hin überprüft. Dazu werden konkret die vorliegenden Vergleichsstücke im Flurbereinigungsgebiet aufgesucht und vergleichend bewertet. Danach folgen die prozentual nach den vorherrschenden Bodenarten ausgewählten bestimmenden Grablöcher und dann eine Neubewertung der umgenutzten Flächen.

Für mögliche Einflüsse, welche den Ertrag infolge mindern, wie z. B. Waldschatten, Nässe, übernormal hoher Steingehalt und dergleichen, werden anschließend entsprechende Abschläge an diese Bodenwertzahlen angebracht. Ebenso werden eventuell werterhöhende Umstände durch entsprechende Zuschläge berücksichtigt. Dies ergibt dann die Tauschwertzahl Ländliche Neuordnung.

Diese (Tausch)Wertzahlen (die hier ermittelten Werte) stellen keine Verkehrswerte dar, sondern dienen ausschließlich als Basis für die kommende wertgleiche Abfindung innerhalb der Flurbereinigung.

Die Entfernung der Grundstücke von der Ortslage oder der Hofstelle spielt bei der Wertermittlung hier keine Rolle. Diese wird ebenso wie z. B. der Anteil der einzelnen Boden- und Nutzungsarten eines Besitzstandes bei der Neuordnung der Grundstücke gesondert berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden in der nächsten öffentlichen Teilnehmerversammlung ausführlich erläutert und danach zur Einsichtnahme für Jedermann in der Gemeindeverwaltung ausgelegt. Auf diesen wichtigen Termin wird durch öffentliche Bekanntmachung zum gegebenen Zeitpunkt nochmals besonders hingewiesen.

Bei Interesse sind die Eigentümer und Bewirtschafter nunmehr herzlich eingeladen, bei der Begutachtung der Böden an unterschiedlichen Punkten im Flurbereinigungsgebiet teilzunehmen. Treffpunkt ist an den oben genannten Tagen der Parkplatz vor dem ehemaligen Gasthof in Lichtensee jeweils 9.00 Uhr.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen vor Ort oder telefonisch unter 03522/303 2181 (Herr Hartung) und 03522/303 2182 (Herr Klinger) zur Verfügung.

Information über Baumaßnahmen der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Lichtensee

Eine Hauptaufgabe der Teilnehmergeinschaft ist die Gestaltung des Flurbereinigungsgebietes durch z. B. Verbesserung des landwirtschaftlichen Wegenetzes, Maßnahmen des Bodenschutzes und der Bodenkultur, Verbesserung der Vorflut sowie die Schaffung eines landschaftsgestaltenden Biotopverbundes.

Alle diese Maßnahmen sind in dem durch die Teilnehmergeinschaft aufgestellten Wege- und Gewässerplan dargestellt und wurden durch die obere Flurbereinigungsbehörde genehmigt.

Nach erfolgter Planung werden noch in diesem Jahr die ersten Baumaßnahmen durchgeführt. Dies betrifft konkret den Mühlberger Weg und die Panzerstraße zwischen Bettelweg und Eisenbahntrasse.

Parallel dazu erfolgen die Planungen weiterer Maßnahmen, die sukzessive in den folgenden Jahren umgesetzt werden
gez. Hartung

Kirchgemeinde Streumen

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Bibel im ersten Petrusbrief steht der Satz: „Christus hat euch ein Beispiel gegeben, damit ihr seinen Spuren folgt.“ Schon oft habe ich über diesen Satz länger nachgedacht, wenn ich unsicher war. Auch in den letzten Wochen und Monaten habe ich immer wieder schlimme Nachrichten gehört oder gesehen. Ich frage mich schon, was wir machen können gegen den Terror, der auch zu uns nach Europa kommt. Wie sollen wir mit den vielen Flüchtlingen und Fremdenhassern umgehen? Was sollen wir machen mit den Kindern und Jugendlichen, die keine heilen Familien mehr kennen? Kann da Jesus Christus als Beispiel helfen? Fragen wir also: Wie hat er gelebt?

Wie hat Jesus gelebt? Da fällt mir zuerst auf: Jesus sucht immer wieder den Kontakt zu Gott, zieht sich zurück, geht in die Wüste, denkt nach und betet. Ich glaube, da findet Jesus seinen Halt. Da in der Stille und bei Gott bekommt er seinen weiten Blick, sein barmherziges Mitgefühl mit allen Menschen, seine Kraft, auf dem geraden Weg, in der festen Verbindung mit Gott zu bleiben. Versuchen wir das doch auch,

uns immer wieder Zeit nur für Gott und unsere Seele zu nehmen. Vielleicht haben viele bei uns heute solche Angst vor dem Islam, weil sie ihre eigene Beziehung zu Gott nicht pflegen? Weil sie alleine gar nicht mehr wissen, wie das Beten geht? Schön, wenn wir in Kirchen oder anderswo gemeinsam beten oder nachdenken können!

Und wie ging Jesus mit Menschen um? Ich entdecke: Jesus hat keine Schranken im Kopf, er ist offen für alle. Jesus erzählt z. B. vom barmherzigen Samariter – ein Mann aus der Gruppe der Samaritaner – nicht beliebt in Israel. Aber bei Jesus ist gerade der Samariter der Gute. Jesus heilt den Diener eines römischen Beamten – eines Feindes. Jesus hilft einer kanaänischen Frau – die gehört auch nicht zu seinem Volk. Nein, Jesus hat keine Schranken im Kopf. Und: Jesus geht immer wieder auf einzelne Menschen zu. Sieht ihre Situation, versteht ihre Geschichte und spricht gut mit ihnen.

So können wir das auch machen. Niemand von uns kann die ganze Welt retten und die großen Fragen beantworten. Aber wir können einzelne Menschen kennenlernen und begleiten. Dann merken wir, wie das ist, wenn Fremdheit verschwindet. Vertrauen, Sympathie wachsen, und wir fühlen uns plötzlich verbunden mit Menschen aus einer ganz anderen Kultur oder einer uns bis vor kurzem fremden Tradition. Die Flüchtlinge, die in Streumen viele Monate unter uns gelebt haben, haben viele von uns Einheimischen bereichert. Nehmen wir uns doch noch stärker Jesus Christus zum Vorbild! Sehen wir, wie er gelebt hat!! Verhalten wir uns so wie er! Haben wir keine Angst, wenn wir auf diesem Weg nur kleine Schritte gehen können! Folgen wir seinen Spuren!

Herzliche Grüße

Die Mitarbeiter der Kirchgemeinde und Heiner Sandig

Die nächsten geplanten Gottesdienste der Kirchgemeinde Streumen

Ostermontag, 2. April

10 Uhr Festlicher Gottesdienst mit Chor und Agapemahl und anschl. Ostereiersuchen in Peritz

Sonntag, 8. April

17 Uhr Erster Gottesdienst in Lichtensee zur Ausstellung „Die verordnete Solidarität“

Sonntag, 15. April

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wülknitz

Sonnabend, 21. April

18 Uhr Gottesdienst in Colmnitz

Sonntag, 29. April

19 Uhr Zweiter Gottesdienst in Lichtensee zur Ausstellung „Die verordnete Solidarität“

Sonntag, 6. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst in Peritz

Donnerstag, 10. Mai Himmelfahrt

15 Uhr Gottesdienst mit viel Orgelmusik in Tiefenau

Sonntag, 13. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst in Streumen

Pfingstsonntag, 20. Mai

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Taufe in Peritz

Sonntag, 27. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst in Lichtensee

Sonntag, 3. Juni

09:30 Uhr Zeltgottesdienst in Peritz

Ausstellung in der Kirche von Lichtensee

In der Zeit vom 3. April bis zum 2. Mai 2018 wird in der Kirche von Lichtensee eine Ausstellung gezeigt. Sie will die Ursachen von Fremdenangst, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus in Ostdeutschland zeigen und nimmt Aspekte von der „von oben“ initiierten internationalen Solidarität und der verfehlten Ausländer- und Asylpolitik in der DDR in den Blick.

Die 15 Plakate stehen unter der Überschrift

**„Die verordnete Solidarität“ –
Der Umgang mit „Fremden“ in der DDR**

und wurden vom Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V. – Haus der Demokratie Leipzig – herausgegeben. Das Thema kann für jeden Menschen auch bei uns sehr nachdenkenswert sein, auch wenn man nicht jede Schlussfolgerung der Plakatgestalter teilen muss.

Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 18 Uhr zu besuchen, der Eintritt ist frei.

Kultur

Rückblick

Das „Konzert zwischen den Jahren“ am 30. Dezember des vergangenen Jahres in Peritz musste wegen Krankheit mehrerer Sängerinnen abgesagt werden. Unser großer Chor mit Ukulelen führte dann aber die beiden geplanten Wiederholungskonzerte Anfang Januar in der Kirche Walda und in der Kirche Spansberg auf.



Beide Veranstaltungen waren gut besucht und die Zuschauer konnten sich an wunderbaren Stücken in mehreren Sprachen erfreuen.

Vereine

Ortsverein „Heinricus“ Wülknitz

Zu folgenden öffentlichen Veranstaltungen möchten wir alle interessierte Bürger der Gemeinde einladen:

1. **„Zwischen Wolkenkratzern, Slums und Nationalpark“**
Ein halbes Jahr **Kenia** – Marina Keil aus Marksiedlitz berichtet von ihren Erlebnissen an einer deutschen Schule in Nairobi

Gründonnerstag, den 29. März 2018, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Wülknitz

Unkosten: 2,- Euro, kleiner Imbiss vorhanden

2. **Anradeln in der Region Elbe-Röder-Dreieck**

Sonntag, den 6. Mai 2018

Start in Wülknitz, Gemeindeamt 8.15 Uhr nach Gröditz zum offiziellen Startpunkt der Route 3

Route 3: 9 Uhr Radlerandacht/Frühstück im Dreiseitenhof Strecke Präsen – Merzdorf – Heidebergturm – Raden (Radlerfest) – zurück ca. 38 km

Hannes Clauß, Vereinsvorsitzender

ESV Lok Wülknitz

Der Bau des neuen Sportgebäudes geht für alle sichtbar gut voran. Auch wenn es besonders für unsere Fußballer zurzeit ein paar Einschränkungen gibt, sind die Erwartungen und die Vorfreude auf das neue Gebäude groß. Bis zur Eröffnung im Herbst geht der Sportbetrieb in allen Abteilungen natürlich wie gewohnt weiter.

Fußball

Seit Jahresbeginn bereiten sich die D-Jugend Fußballer des ESV Lok Wülknitz auf den Start der 2. Halbserie vor. Beginn ist am 03.03.2018 mit dem Spiel in Weinböhl. Das erste Heimspiel bestreiten wir am 11.03.2018, 10:00 Uhr gegen den SV Röderau-Bobersen. Wir möchten den bis jetzt erreichten 4. Tabellenplatz halten und wenn möglich noch verbessern. Bei zwei Hallenturnieren, in Gröditz und Hof, haben wir den Grundstein dafür gelegt. Alle Spieler zeigten große Einsatzbereitschaft und gaben ihr Bestes. Besonders erwähnenswert ist, dass Paul Raschke bei beiden Turnieren als bester Torwart ausgezeichnet wurde! Wir würden uns über weitere fußballinteressierte Kinder die sich am Spielbetrieb beteiligen möchten freuen. Auch für die Unterstützung durch Erwachsene in unserer Tätigkeit wären wir sehr dankbar.

Unsere Trainingszeiten sind für die ganz kleinen Fußballer:

dienstags, 16:00-17:00 Uhr

für die großen Fußballer:

dienstags, 16:30-18:00 Uhr u. donnerstags, 16:30-18:00 Uhr

Frank Heilmann



Kegeln

Zwei Kreismeistertitel für den Wülknitzer Nachwuchs

Für die beiden Wülknitzer Männermannschaften war die mittlerweile abgeschlossene nicht leicht. Erstmals war der Verein mit zwei Mannschaften in höherklassigen Wettbewerben aktiv. Dieses verstärkte Pensum, verbunden mit ungewöhnlich vielen krankheitsbedingten Ausfällen hat den Keglern viel abverlangt. Besonders die 1. Mannschaft konnte in der 2. Landesliga nicht an die guten Leistungen der Vorjahre anknüpfen. Damit verbunden ist leider der Abstieg in die Meisterliga, die höchste Spielklasse im Bezirk zur nächsten Saison. Die 2. Mannschaft hat sich im ersten Jahr in der Bezirksklasse achtbar geschlagen und auch den einen oder anderen Achtungserfolg erzielt. Hervorzuheben ist dabei, dass es gelungen ist, erfolgreich Nachwuchsspieler in die Mannschaft zu integrieren.



Mit einem sehr guten Ergebnis für den ESV Lok Wülknitz gingen die Kreismeisterschaften der Jugend zu Ende. Sowohl in der Altersklasse der männlichen U14, als auch in der U18 gingen die Titel nach Wülknitz und das hat langsam Tradition. Marius Hilde hat dieses Jahr bereits zum dritten Mal seit 2015 den Kreismeistertitel der U14 geholt. Und Robin Dörschel hat nach seinem Sieg 2017, noch in der unteren Altersklasse sofort auch den Titel gegen die teilweise deutlich ältere Konkurrenz geholt. Dazu einen herzlichen Glückwunsch!

Gymnastik

Seit Januar dieses Jahres hat sich der nun ehemalige Gymnastikverein Wülknitz wieder dem ESV Lok Wülknitz e.V. angeschlossen. Nachdem die Gruppe über 20 Jahre eigenständig war, haben sich beide Vereine entschlossen, zukünftig wieder unter einem gemeinsamen Dach Sport in der Gemeinde Wülknitz anzubieten. Die Gruppe trainiert im Winter jeden Montag, 19.30 Uhr in der Turnhalle, im Sommer geht es raus in die Natur. Dabei wird die körperliche Fitness mit verschiedenen Angeboten wie z. B. Nordic Walking oder Fahrradfahren trainiert. Die Gymnastikgruppe, aber auch die anderen beiden allgemeinen Sportgruppen des ESV Lok Wülknitz, freuen sich jeder Zeit über neue Mitglieder, die den Spaß und die Freude an der Bewegung suchen. Ansprechpartner und alle weiteren Infos finden sich unter www.esv-lok-wuelknitz.de.

Rico Weser

Peritz

Osterfeuer in Peritz, am Sonnabend, dem 31.03.2018 ab 18:00 Uhr auf dem Sportplatz.

Das Dorffest in Peritz findet dieses Jahr am 02. und 03. Juni 2018 auf dem Sportplatz in Peritz statt.

Wir starten unser abwechslungsreiches Programm auch dieses Jahr am Sonnabend mit unserem traditionellen Traktorentreffen und laden alle Peritzer und Freunde des Ortes ein, gemeinsam mit uns zu feiern. Das Peritzer Org.-Team

SR2 Club

Vorfreude ist die schönste Freude

Wie lange ist es her, dass sich aus einer Bierlaune heraus der SR2 Club Streumen gegründet hat? Ich glaube 1999 war das, und seitdem haben wir alle eine Menge erlebt. Das Highlight ist natürlich die jährliche Ausflugsfahrt zu Pfingsten und das Dorffest, aber auch für viele Kürbitz, das im August ein ganzes Wochenende im Zweitaktnebel liegt, und seit einigen Jahren das kleine feine Treffen in Wulfen, wo wir gute Freunde gefunden haben.

10 Jahre Pfingsttour mit ca. 3500 km Gesamtfahrleistung auf unseren Höllenmaschinen haben wir zum Anlass genommen, dem Ganzen die Krone aufzusetzen. Zum Jubiläum der ursprünglichen Sachsentour haben wir uns diesmal etwas ganz Besonderes vorgenommen. Da wir schon auf dem Fichtelberg, im Spreewald und nicht zuletzt in Berlin am Brandenburger Tor waren, muss es jetzt ans Meer gehen, gut, manche sagen Ostsee, aber egal. 5 Tage und 700 km haben wir mit 8 Fahrern vor uns, eine Tortur für Mensch und Maschine. Fuhlendorf am Darß heißt das Ziel, zurück geht's natürlich per Anhänger. Die größte Herausforderung wird aber wahrscheinlich der Schlafsaal in der Jugendherberge werden, mit all seinen Schnarchern. Ich will hier nicht zu viel verraten, aber ich sage Euch, das wird die beste, verrückteste und geilste Tour von allen.

Tilo Hertwig

Frauentagsfeier in Tiefenau

Am 9. März 2018 fand in „Nessis Raststube“ Tiefenau bereits zum 13. Mal unser traditioneller Frauentagsabend unter zahlreicher Teilnahme der Tiefenauer und Heidehäuser Frauen statt. In gemütlicher Runde wurden die zwischenmenschlichen Beziehungen mal wieder auf den neuesten Stand gebracht. Als Gäste begrüßt wurden durch Ortsvorsteher Uwe Seifert unser Bürgermeister Hannes Clauß sowie Henry de Jong und sein Mitarbeiter Holger Wolf.



Herr de Jong gab allen sehr interessierten Anwesenden Einblicke in den neuesten Stand der Geschehnisse auf dem Gelände des Tiefenauer Rittergutes und des Rosengartens. Dazu hatte er eine Power Point Präsentation mitgebracht. Natürlich wurden auch Fragen zum Baufortschritt durch Herrn de Jong und Herrn Wolf beantwortet.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch recht herzlich bei Frau Owanessow und ihren Mitstreitern für die Bewirtung! Alle Frauen erhielten zum Abschluss des Abends eine wunderschöne Rose. (Hier ein Dankeschön an Frau Diana Wolf aus Peritz!) Wir hoffen auf ein gesundes Wiedersehen zum Frauentag 2019!
OR Tiefenau/Heidehäuser

Bücherei

Neues aus der Bücherei

Es wird sich bereits herumgesprochen haben: unsere Bücherei ist erneut umgezogen, nun schon zum 7. Mal. Die neue Bleibe befindet sich jetzt im Gemeindeamt.



Wir freuen uns, dass Herr Wolf auch nach 55 Jahren liebevoll unsere Bücherei immer dienstags von 14 bis 17 Uhr betreut. Die Gemeinde hat sich dafür mit einem Präsent für besondere ehrenamtliche Leistungen bedankt. Herr Wolf bekommt auch von seiner Leserschaft sehr positive Rückmeldungen.



Blutspende

„Blutspender sind Lebensretter“

Im März fand in einer Veranstaltung die Ehrung der Jubiläumsblutspender des DRK-Blutspendedienstes statt. Auch in unserer Gemeinde gibt es Bürger, die völlig uneigennützig regelmäßig Blut spenden und damit fremden Menschen Helfen und deren Leben retten. Diesen ungenannten Bürgern möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. **Ein besonderer Dank an Herr Frank Endruschat, der für seine 50. Blutspende im Jahr 2017 geehrt wurde.**

Hörmann`s Dampf-Bettfedernreinigung

mit Behandlung gegen Bakterien
 arbeitet täglich ab 9.00 Uhr in

Wülknitz, Gemeindeamt, Bahnhofstraße 21

am 16.4.2018 und 17.4.2018

Lichtensee, Feuerwehrgebäude

am 18.4.2018

Lothar Hörmann 89407 Dillingen/Dohna

immer erreichbar unter Tel. 0177/6240050

Bestattungsinstitut Lippmann

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

Seit 80 Jahren

individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

Zweigstelle Fam. Kerstan

Pulsen • E.-Schneller-Straße 5

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

Büro- und Ausstellungsraum:

Berliner Straße 59 • 04910 Elsterwerda-Biehla



Mitglied der
 Bestatter-Innung
 von Berlin und
 Brandenburg e.V.

Privates Bestattungshaus



Familie Herrmann

Glaubitz, Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)

Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann das entscheidend sein
 für rasche Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst.

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon: 035263/67689

Fax: 035263/67501

Internet: www.gemeinde-wuelknitz.de

Einladung



zum traditionellen Tiefenauer OSTERFEUER

Wann: Donnerstag, den 29. März 2018

Zeit: angezündet wird das Feuer
ca. 19.30 Uhr

Wo: am Pavillon im Park



Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Es laden ein: OFW Tiefenau/OFW Lichtensee

Grünschnittannahme am 28.3.2018 ab 14 Uhr im Park!

Osterfeuer in Peritz



Wann: Am 31. März 2018, ab 18.00 Uhr

Wo: In Peritz auf dem Sportplatz

Verpflegung: Ist abgesichert mit Essen und
Getränken
mit dabei auch wieder Krüppelteig...
lecker

*Holz bzw. Baumverschnitt kann ab dem 29. März
angeliefert werden!*



Wir freuen uns.
Euer Org.-Team



Gemeinsames
Anradeln
Stadt Riesa und Elbe-Röder-Dreieck



Sonntag, 06. Mai 2018
ab 9 Uhr
Start: Riesa, Zeithain, Zabeltitz, Gröditz
Ziel: Backscheune Raden
www.elbe-roeder.de

Gemeinsames
Anradeln
Stadt Riesa und Elbe-Röder-Dreieck



Sonntag, 06. Mai 2018
ab 9 Uhr
Start: Riesa, Zeithain, Zabeltitz, Gröditz
Ziel: Backscheune Raden
www.elbe-roeder.de

SCHLUSSTEIN

DEMOKRATIE LEBT VOM STREIT,
VON DER DISKUSSION
UM DEN RICHTIGEN WEG.
DESHALB GEHÖRT ZU IHR
DER RESPEKT VOR DER MEINUNG
DES ANDEREN.

RICHARD VON WEIZÄCKER

